

Erster Bürgermeister Falk Sluyterman van Langeweyde eröffnet um 15:30 Uhr die 5. Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

24 Stadtwerke Schongau; Wärmepreiskalkulation zum 01.01.2018; Beschluss

WA/20171212/Ö24

Sachverhalt:

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2018 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 10. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Januar bis März 2018 von 25,41 € um 0,32 € (1,3 %) auf 25,09 € je MWh ermäßigen.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.01.2018</u>		<u>Kalkulation 01.10.2017</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	22.400	25,09	22.880	25,17
April - Juni	10.700	26,74	10.784	27,98
Juli - Sept.	6.800	27,22	6.436	26,95
Okt. - Dez.	<u>18.600</u>	26,30	<u>16.750</u>	25,41
	58.500	26,02	56.850	25,98

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.01.2018</u>		<u>Kalkulation 01.10.2017</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	18.550	44,00	19.283	46,00
April - Juni	8.100	44,00	7.956	46,00
Juli - Sept.	3.750	44,00	3.700	46,00
Okt. - Dez.	<u>16.400</u>	44,00	<u>14.211</u>	46,00
	46.800	44,00	45.150	46,00

Die Aufwendungen betragen 2.123.847,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 2.175.480,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 51.633,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 151.000,00 € gerechnet.

Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2018

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau;	
Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2018	- 26.500,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2016	-230.778,00 €
c) Fehlbetrag aus Kalkulation 2017 (Prognose)	<u>54.645,00 €</u>
	<u>-202.633,00 €</u>

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.07.2016 gültigen Wärmepreis ab 01.01.2018 von netto 46,00 €/MWh (brutto 54,74 €) um 2,00 € (4,3 %) auf 44,00 €/MWh (brutto 52,36 €) zu senken. Zum 01.04.2018 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt dem Stadtrat zu empfehlen, den Wärmepreis ab 01.01.2018 von netto 46,00 €/MWh (brutto 54,74 €) um 2,00 € (4,3 %) auf 44,00 €/MWh (brutto 52,36 €) zu senken

**Dafür 9 Dagegen 0 Anwesend 9
Einstimmig beschlossen.**

25 Stadtwerke Schongau (Fernwärmeversorgung); Änderung des Verrechnungssatzes für Arbeitsleistungen ab 01.01.2018; Beschluss

WA/20171212/Ö25

Sachverhalt:

Aufgrund gestiegener Personalkosten ist es notwendig, den Verrechnungssatz für Arbeitsleistungen bei der Fernwärmeversorgung ab 01.01.2018 von netto 46,00 € (brutto 54,74 €) um 1,50 € (3,3 %) auf 47,50 € (brutto 56,53 €) je Stunde zu erhöhen. Der Verrechnungssatz wurde letztmals zum 01.01.2015 erhöht.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt dem Stadtrat zu empfehlen, den Verrechnungssatz für Arbeitsleistungen ab 01.01.2018 auf netto 47,50 € (brutto 56,53 €) je Stunde festzusetzen.

**Dafür 9 Dagegen 0 Anwesend 9
Einstimmig beschlossen.**

26 Stadtwerke Schongau; Wirtschaftsplan 2018; Beschluss

WA/20171212/Ö26

Sachverhalt:

Kfm. Werkleiter Hefele erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018. Der Wirtschaftsplan 2018 schließt im Erfolgs- und Vermögensplan wie folgt ab:

	<u>Erfolgsplan</u>		
	<u>Erträge</u>	<u>Aufwendungen</u>	<u>Gewinn/Verlust</u>
	€	€	€
Wasserversorgung	1.352.775	1.281.775	71.000
Fernwärmeversorgung	2.148.980	2.299.980	-151.000
Photovoltaik	88.300	67.000	21.300
Abwasserbeseitigung	<u>2.297.390</u>	<u>2.237.690</u>	<u>59.700</u>
	<u>5.887.445</u>	<u>5.886.445</u>	<u>1.000</u>

Vermögensplan

	€
Wasserversorgung	4.669.000
Fernwärmeversorgung	526.330
Photovoltaik	65.670
Abwasserbeseitigung	<u>1.715.000</u>
	<u>6.976.000</u>

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan 2018 zu beschließen. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.000,00 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Dafür 9 Dagegen 0 Anwesend 9
Einstimmig beschlossen.**

27 Sonstiges

Herr Bürgermeister Sluyterman van Langeweyde berichtet, dass der Techn. Werkleiter Herr Walter Frömmrich zum Jahresende 2017 in Pension geht und er heute an seiner letzten Werkausschuss-Sitzung teilnimmt. Herr Frömmrich wurde ab 01.11.1996 zum Techn. Werkleiter bestellt. Herr Bürgermeister Sluyterman van Langeweyde bedankt sich herzlich bei Herrn Frömmrich für die geleistete Arbeit und überreicht ihm vorab ein kleines Geschenk. Die offizielle Verabschiedung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Frömmrich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Werkausschuss und zählt die größeren Baumaßnahmen auf, die seit Beginn seiner Tätigkeit als Techn. Werkleiter durchgeführt wurden:

- Sanierung der Quelle Kreut mit Erneuerung der Wasserleitung nach Schongau
- Ertüchtigung der Kläranlage
- Verlängerung des Kanal-Hauptsammlers Fauler Graben mit Drosselbauwerken
- Installation von 12 Photovoltaikanlagen auf städt. Gebäuden
- Neubau der Wassergewinnungsanlage Heiliggeistbrunnen als „2. Standbein“ (im Bau)
- Vergrößerung des Wasserschutzgebietes und Verlängerung der Erlaubnis der Grundwasserentnahme in Schwabsoien (vorgesehenes Inkrafttreten bis Jahresende 2017)
- Erweiterung der Fernwärmeversorgung; 1999 wurde der 500. Wärmehähler installiert und in den nächsten Jahren wird der 1.000. Hausanschluss erwartet

Hinzu kommen viele kleinere Baumaßnahmen.

Anwesend 9



Falk Sluyterman van Langeweyde
Erster Bürgermeister



Herbert Berchtold
Schriftführung